

Wende in Prozeß um Al-Qaida

Von Annette Hauschild

Koblenz. Der Prozeß gegen zwei mutmaßliche militante islamische Fundamentalisten wegen angeblicher Mitgliedschaft und Unterstützung einer ausländischen terroristischen Vereinigung vor dem Oberlandesgericht Koblenz hat am Montag eine Wende genommen. Statt Mitgliedschaft wirft die Anklage einem der beiden Beschuldigten nur noch »Unterstützung« vor, wodurch sich das mögliche Strafmaß erheblich reduzieren würde.

Ömer Ö. und Sermet I. sind angeklagt, den Edelsteinhändler Aleem N. bei der Beschaffung von Geld und Ausrüstung für eine der Al-Qaida verbundene Gruppe unterstützt zu haben. Als Zeuge wurde am Montag erneut Aleem N. vernommen, der im Sommer 2009 vor dem gleichen Senat wegen Al-Qaida-Mitgliedschaft und -unterstützung zu acht Jahren Haft verurteilt worden war. <https://www.jungewelt.de/artikel/137644.wende-in-prozeß-um-al-qaida.html>